



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2023;

**hier: Initiative BYSi III – Zuschüsse für den Ausbau von Forschungseinrichtungen im Bereich Mikroelektronik und Life Science
(Kap. 07 02 Tit. 686 80)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 02 wird der Ansatz im Tit. 686 80 (Zuschüsse für den Ausbau von Forschungseinrichtungen im Bereich Mikroelektronik und Life Science) von 15.000,0 Tsd. Euro um 3.000,0 Tsd. Euro auf 18.000,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus den in Kap.07 02 Tit. 892 86 eingesparten Mitteln.

Begründung:

Halbleiter und Mikrochips sowie die Materialien, aus denen sie bestehen – Silizium und Seltene Erden (SEE) – sind von strategischer Bedeutung für jede sich digitalisierende industrielle Wirtschaft, u. a. für die Biomedizin und „Life Science“. Halbleiter gelten als Wegbereiter für die gesamte Elektronik-Wertschöpfungskette, die im Jahr 2020 rund zehn Prozent des weltweiten Bruttoinlandprodukts (BIP) ausmachte.

Um die bayerischen Hightech-Hersteller, insbesondere die Automobilindustrie und mittelständische Autozulieferer, unabhängiger von ausländischen Chiplieferungen zu machen sowie eine technologisch wettbewerbsfähige nationale und europäische Halbleiterindustrie (wieder) aufzubauen, muss die Staatsregierung eine Strategie und einen Fahrplan entwickeln, um Bayern zu einem neuen wichtigen europäischen Wertschöpfungszentrum für die Halbleiter- und Mikroprozessorfertigung zu machen.